



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

An den Vorsitzenden des BA 13 - Bogenhausen
Herr Florian Ring
über die BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

- per Email –

Geschäftsbereich
Verkehrs- und Bezirksmanagement
Bezirk Süd-Ost
MOR-GB2.13

Postfach
80313 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
30.06.2021

r

Radweg entlang der Johanneskirchner Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02326 des Bezirksausschusses 13 - Bogenhausen
vom 11.05.2021

Sehr geehrter Herr Herr Ring,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Mit dem vorliegenden Antrag wird die Verwaltung aufgefordert, entlang der Johanneskirchner Straße zwischen Cosima- und Effnerstraße beidseits einen Radweg zu bauen.

Bei dem betreffenden Abschnitt handelt es sich in der Tat um eine Lücke im Radwegenetz, die es zu beheben gilt. Leider sind durch die Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid erhebliche Personalkapazitäten im Bereich des Radverkehrs gebunden, so dass wir Ihnen aktuell keinen konkreten Zeitpunkt für eine detaillierte Prüfung nennen können.

Geltende Bebauungspläne können online unter <https://geoportal.muenchen.de/portal/plan/> eingesehen werden. Der Bebauungsplan Nr. 2023 *Hochstiftsweg, Effnerstraße (östlich), Johanneskirchner Straße (südlich), Cosimastraße (westlich)* im betreffenden Gebiet ist bereits gesetzt. Bei einer Umsetzung wird auch der angrenzende Straßenraum angepasst, die Johanneskirchner Straße selbst ist in diesem Fall jedoch nicht Teil des Bebauungsplanes, so dass hier keine Vorgaben zur Umgestaltung des Straßenraumes beschlossen wurden.

Mögliche Maßnahmen sind in jedem Fall im Zusammenhang mit dem geplanten Tramabzweig von der Cosimastraße Richtung Johanneskirchen zu sehen, da der Knotenpunkt Cosima- / Johanneskirchner Straße im Zuge dieser Maßnahme umgebaut werden muss. Es bietet sich an, bei der Neuplanung des Knotenpunktes auch die Führung des Radverkehrs westlich des Knotenpunktes anzupassen. Vor möglichen baulichen Maßnahmen wird der Bezirksausschuss in jedem Fall mit der Thematik befasst.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02326 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.